

KATZENGRUPPE

NEWSLETTER VOM 25.10.2019



Neue Kinder, neue Erzieherin, neue Praktikantin und ein Abschied...

Wie zu Beginn jedes Jahres gab es auch in diesem Jahr viele neue Gesichter in der Katzensgruppe zu begrüßen. Wir freuen uns, dass Till, Max, Leah, Mino, Sofia, Helena und Greta nun Teil der Katzensgruppe sind! Wir freuen uns auch über die Unterstützung von Frau Freudenberg, die uns seit Beginn des Kindergartenjahres als Praktikantin zur Seite steht, und über Frau Fast, die Anfang des Kindergartenjahres die Gruppenleitung der Katzen übernommen hat.

Allen zusammen ein herzliches Willkommen. Wir freuen uns auf ein tolles Jahr!

Leider mussten wir uns auch von einem Kind verabschieden. Nach zehn Monaten in der Katzensgruppe sind Ijun und seine Familie nach Deutschland gezogen. Wir wünschen Ijun und seiner Familie alles Gute und freuen uns schon darauf, zu hören wie es ihnen in Deutschland ergeht!



Chuseok

Mitte September hatten wir wie jedes Jahr die Gelegenheit gemeinsam das koreanische Erntedankfest "Chuseok" zu feiern. In der Katzensgruppe haben alle drei Gruppen des Kindergartens gemeinsam traditionelle koreanische Lieder gesungen, Gaben auf einem Tisch angerichtet und getanzt. Ein paar Tage zuvor wurden wir tatkräftig von vielen Mamas, Omas und Opas der Katzensgruppe beim Songpyeon (traditioneller koreanischer Reiskuchen) machen, unterstützt. Dazu kamen viele der Helfer im Hanbok und haben uns mit viel Expertise

und Geduld in die faszinierende und leckere Welt der koreanischen Küche eingeführt. Neben der Möglichkeit sich in der Gruppe mit den Traditionen und Bräuchen Koreas auseinanderzusetzen, bietet Chuseok auch Gelegenheit sich den wertschätzenden Umgang mit Lebensmitteln vor Augen zu führen und zusammen zu überlegen, wie Lebensmittel ihren Weg auf unsere Tische finden. Auch gibt es die Möglichkeit mit den Kindern darüber zu sprechen, wofür man Dankbar sein kann und ist.



Erster Ausflug in den Tipiwald

Bei bestem Spätsommerwetter konnten wir unseren ersten Ausflug in den Tipiwald antreten. Die Ausflüge in den Tipi Wald, aber auch den Seoul Forest, stellen einen wichtigen Fixpunkt in unserem wöchentlichen



Ablauf dar und dienen aber natürlich auch dazu Natur und Umwelt aus nächster Nähe zu erleben. Durch den Umgang in und mit der Natur öffnen sich die Sinne und schult sich der Verstand. Insbesondere da viele Aktivitäten der Kinder im geschlossenen Raum stattfinden, sind solche Ausflüge also ein wichtiger Ausgleich im Alltag und fördern zusätzlich grob- und feinmotorische Fähigkeiten.



Beginn der Vorschule

Endlich war es soweit und das lange Warten hatte für die Vorschulkinder ein Ende. Unter Anleitung von Frau Laumert und Frau Dornik wurde die Vorschule nach Chuseok wieder in Betrieb aufgenom-



nommen. Zweimal die Woche werden die angehenden Schulkinder nun auf den Einstieg in die Schule vorbereitet. Der Eintritt in die Vorschule ist aber nicht nur aus inhaltlicher Sicht ein bedeutender Schritt auf dem Weg zur Schulreife, auch für das kindliche Selbstbild ist dieser Schritt von Bedeutung, denn in der Gruppe werden die Kinder für die jüngeren Kinder zu einem großen Vorbild. Daher ist die Rolle des Vorschulkindes aus kindlicher Perspektive ein wichtiger Schritt zur Weiterentwicklung und Reife der eigenen Persönlichkeit.



Vater-Kind-Übernachtung



Am 02.10.2019 hatten wir unsere zweite Vater-Kind-Übernachtung, die letztes Jahr bei allen richtig gut angekommen

ist. Mit zahlreichen Vätern und Kindern wurde ganz nach dem Motto "Unter dem Meer" zuerst eine Olympiade durchgeführt um sich danach am Grillbuffet zu stärken. Am nächsten Morgen gab es noch ein leckeres Frühstück und Groß als auch Klein konnten



dann endlich wieder die Mamas begrüßen! Über die eigentliche Übernachtung hinaus stärken solche gemeinsam geteilten Erlebnisse nicht nur das Vater-Kind-Verhältnis, sondern auch die Identifikation mit dem Kindergarten. Gerade in einer von weiblichen Bezugspersonen dominierten kindlichen Lebenswelt ist diese gemeinsam verbrachte Zeit mit den Vätern sehr wertvoll. So kann auch die Vater-Kind-Übernachtung als Möglichkeit verstanden werden, Alternativen zu weiblichen Rollenmodellen kennenzulernen und zu internalisieren.



Apfelfarm

Unser allererster Ausflug in diesem Kindergartenjahr hat uns zu einer Apfelfarm geführt. Dort konnten die Kinder superleckere Apfelkuchen backen und dann auf der Apfelfarm Miniäpfel für zu Hause pflücken. Unternehmungen außerhalb des Kindergartens sind nicht nur eine Bereicherung des Alltags, sondern ein wichtiges Erlebnis- und Bildungsangebot für die Kinder. Ausgänge und Exkursionen dienen der Orientierung der Kinder in ihrem Umfeld und der Erforschung desselben.

